

## Liebes Tagebuch,

ich möchte dir heute gerne über die schönen Momente, die ich diesen Sommer bisher so erlebt habe, berichten. Der Sommer ist endlich wieder da! ❤️ Ein Grund zum Feiern ... Mit Alpakas und Partyhüten! Füllt die Gläser mit Zwergenschnaps! ❤️

### 24.07.2017:

Ich traute meinen Augen nicht! Da hab' ich vor dem Eingang der Goblin-Mine doch tatsächlich einen Reiter eines Party-Alpakas getroffen! Welch traumhafter Anblick! Wenn ich könnte, würde ich gerne einmal auf diesem Reittier sitzen. Zum Glück durfte ich es einmal streicheln. Es war ganz handzahn und schaute mich mit seinen großen Äuglein an. Da schmolz ich echt dahin. Und wie es erst seine Bewegungen beim Laufen machte, das Schmunzeln verschwand so schnell nicht aus meinem Gesicht, hihi! ❤️



Aber das war noch nicht alles, welch Niedlichkeit ich so über dem Weg gelaufen bin!

In den großen Weiten von Taborea traf ich auf einen sehr kleinen Ameisenbären, der die Landschaften von Silberquell bestaunte. Er schaute mich mit seinen kleinen Kulleraugen an und schnupperte. Zum Glück hatte ich eine leckere Magische Zuckermelone in meinem Gepäck dabei und gab dem Kleinen ein Stückchen davon ab. Und wie er sich freute! Fröhlich sprang er in die Lüfte. Er sagte mir, dass sein Name Ragnall sei. Welch bezaubernder Name für ein solch süßes Wesen! ❤️ Leider verließ er uns schon bald wieder. Aber für einen Blick auf dieses kleine Wesen hat sich der kurze Besuch aber gelohnt! Er sagte aber, dass er öfters vorbeikommen wird. Vielleicht habe ich auch dann wieder ein Stückchen Magische Zuckermelone bei mir. Bis bald, kleiner Ameisenbär-Freund! ❤️

### 15.08.2017:

Während ich fröhlich durch Taborea reiste, traf ich auch Morrok Wallinder wieder. Vayuni, eine wunderschöne und starke Elfe, war auch dabei und begleitete mich auf meiner Reise. Wir sind unzertrennlich und führen bereits eine Freundschaft der Stufe V! Sie ist nur leider nicht sehr fotogen, weshalb sie sich auf dem Foto hinter Morroks Rücken versteckte. Ihren Titel „Auf der Flucht“ scheint sie manchmal wohl sehr ernst zu nehmen, hehe. Morrok Wallinder erzählte mir weiterhin seine Geschichten und ich horchte ihm sehr interessiert zu. Mir gefiel insbesondere sein Outfit. Ich fragte ihn, wo er die einzelnen Teile gefunden oder gekauft hatte. Nach seiner Auskunft begaben sich Vayuni und ich wieder auf die Reise. Von Instanzenläufen wie die Eiszwerge-Instanz bis zu den hohen Schlachtrunden der Sturmhöhe. Fleißig jagte ich dem Loot hinterher und stieß hier und da auf kostbare Schätze.

Insbesondere fand ich Teile von Morroks Outfit. Mir fehlt nur noch ein Teil – die Stiefel. Dann wäre es vollendet. Leider kann man wohl den Umhang nicht mehr



erhalten, da die Läden dieses Kleidungsstück scheinbar nicht mehr anbieten ... Aber ich habe eine schöne Alternative gefunden, die mich auch so schon glücklich macht. Lass mich dir mein bisheriges Outfit zeigen, liebes Tagebuch. Ich bin sehr stolz darauf, wie es mir bisher gelungen ist. Auch gefällt mir die blaue Variante davon sehr. Schließlich wurde die Farbe Blau zum Symbole meiner Existenz.



Aber nicht nur das Outfit von Morrok Wallinder regte in mir vollstes Interesse. Ich empfand auch großes Gefallen an dem Kaktuskostüm, welches die Läden für eine Zeit lang im Angebot hatten. Es musste es einfach haben! ❤️ zu dürfen. So kann ich mein Umfeld Instanzen-Läufe werden dadurch musste auch dieses Kostüm die fröhlichen Gesicht in den Tag zu starten kann! ❤️



eine Zeit lang im sprach mich direkt an, ich Absolut glücklich bin ich darüber, es tragen stets zum Schmunzeln bringen! Auch reichlich attraktiver für mich. Natürlich Farbe Blau tragen, hehe. Mit einem starten, ist das Beste, wie man einen Tag nur

### 03.09.2017:

Mein kleiner Ameisenbär-Freund Ragnall besuchte uns wieder und brachte einen Freund namens Quisilia mit. Ein Gesicht, welches ich noch nie gesehen habe. Aber es war – wohl wahr – ein schönes Zusammensein. Wir redeten den ganzen langen Abend und sangen das Lagerfeuer-Lied, nur diesmal ohne Lagerfeuer in der Mitte unseres Sitzkreises. ❤️ Langsam gesellten sich auch immer mehr Leute hinzu und genossen das Zusammensein. Natürlich vergaß ich auch nicht, wieder ein Stückchen Magische Zuckermelone mit meinem kleinen Ameisenbär-Freund zu teilen! Fröhlich sprang er wieder auf. Mit Stolz erfüllt zeigte ich ihm auch mein blaues Kaktuskostüm. Auch hier sprang er vor Freude auf, hehe. Dies ist bisher sein Lieblingskostüm, welches ich bei mir führe. Jedes Mal, wenn er wieder die Landschaften von Tabora genüsslich durchläuft und wir aufeinandertreffen, werde ich für ihn mein Kaktuskostüm anziehen, um ein fröhliches Lächeln aus ihm heraus zu kitzeln. Wir saßen den ganzen Abend beisammen und erzählten von unseren Abenteuern aus ganz Tabora. Wie wir uns in den Instanzen so machten, welche Schätze wir erbeuteten oder auch von witzigen Momenten. Einige verkleideten sich in verschiedene Gestalten, um die Stimmung stets anzuregen. Ein fremder Abenteurer von Silberquell und ich führten zur Belustigung einen sehr coolen Straußentanz vor. Die Zuschauer klatschten vor Spaß und Freude. Und auch ich muss zugeben, mein Grinsen verließ mein Gesicht nicht so schnell. ❤️ Leider zog mich die Müdigkeit so langsam aus dem Sitzkreis und so musste ich mich von allen verabschieden. Ich hoffe auf ein erneutes Mal! ❤️



Auf dass die Strauße ihren Flatteranz in unseren Träumen weiter fortfahren! ❤️

05.09.2017:

Derzeit braue ich meinen eigenen Zwergenschnaps. Der gewöhnliche Zwergenschnaps aus den Rothügelbergen wird mir zu langweilig. Ich etabliere meine eigene Zwergenschnaps-Marke „Captain Morvên“ mit dem dazugehörigen Motto „Von mir wirst auch Du blau!“. Die vollständigen Credits gehen an die Eigentümer der „Captain Morgan“ Marke. Eine einfach passende Anspielung mit blauem Humor! ❤️



Ich mache sehr gerne Späßchen über mich und mein blaues Antlitz, weil ich die Freude in der Welt von Taborea weiter verbreiten möchte, sodass jeder Tag ein schöner Tag wird. Eines Tages trage ich vielleicht sogar ein eigenes Wappen. Ich bin vielleicht ein kleiner Träumer, aber lustig – so hoffe ich doch!

Mit einem Schmunzeln auf den Lippen lasse ich dich nun ruhen, liebes Tagebuch. Vielleicht landest du auch irgendwann in den Händen meiner zukünftigen Kinder und Enkelkinder, denen diese Einträge ein Schmunzeln auf die Lippen zaubern. Lasst mich ein Teil eurer Erinnerungen sein! ❤️

Fröhlich munter verabschiede ich mich von dir, liebes Tagebuch.

Dein kleiner blauer Zwerg von Dochas

Morvên ❤️

